

DRÖSCHMEISTER, R., A. BENZLER, F. BERHORN, A. DOERPINGHAUS, C. EICHEN, B. FRITSCHKE, F. GRAEF, M. NEUKIRCHEN, U. SUKOPP, K. WEDDELING & W. ZÜGHART (2006): Naturschutzmonitoring: Potenziale und Perspektiven - Conservation monitoring: Potential and perspectives. – Natur und Landschaft 81(12), 578-584.

http://www.natur-und-landschaft.de/inhalt/inhalt12_2006.htm

Zusammenfassung

Monitoring für den Naturschutz stellt mit Hilfe wissenschaftlich abgesicherter Daten relevante Informationen über Zustand und Veränderungen von Natur und Landschaft als Grundlage für naturschutzpolitisches Handeln zur Verfügung. Gute Monitoringprogramme zeichnen sich dadurch aus, dass sie standardisierte Erhebungsmethoden verwenden und auf ihre Ziele fokussiert sind. Viel versprechende Ansätze gibt es in Deutschland mit dem bundesweiten Vogelmonitoring und der Ökologischen Flächenstichprobe in NRW. In Zukunft sind jedoch große Anstrengungen erforderlich, um die fachliche Konzeption, Finanzierung und Durchführung eines umfassenden Biodiversitätsmonitorings in Deutschland voranzubringen.